

# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-reformierten  
Kirchengemeinde Helpup



*Juni - Juli 2010*



Gott braucht  
keinen Urlaub,  
aber er begleitet  
Dich gerne in  
Deinen!

## 2 WICHTIGE ADRESSEN, TELEFONNUMMERN UND IMPRESSUM

### **Pfarramt Nord**

#### **Pastor Stefan Weise**

Friedhofsweg 2 Tel. 22 39  
pfarrerweise@kirchengemeinde-  
helpup.de

Zuständigkeitsbereich: Kindertages-  
stätte; Geistliche Sprechstunde  
(1., 3., 5. Mittwoch im Monat 18-19 Uhr)

### **Pfarramt Süd**

#### **Pastor Friedhelm Nachtigal**

Lagesche Str. 34 Tel. 1 53 84  
pfarrernachtigal@kirchengemeinde-  
helpup.de

Zuständigkeitsbereich: Friedhof;  
Geistliche Sprechstunde (2., 4.  
Mittwoch im Monat 18-19 Uhr)

### **Küsterin Helga Laube**

Friedhofsweg 6  
Tel. 53 30 oder 01 75 - 2 44 59 79  
E-Mail:  
kuesterin@kirchengemeinde-helpup.de

### **Kirchenmusikerin**

#### **Christina Raschdorf**

Tel. 0 52 31 - 3 07 35 46  
musik@kirchengemeinde-helpup.de

### **Jugendbüro**

#### **Bernd Schemel**

#### **Björn Wöhrmann**

Friedhofsweg 6 Tel. 1 52 07  
E-Mail:  
bernd@kirchengemeinde-helpup.de  
bjoern@kirchengemeinde-helpup.de

### **Gemeindebüro**

#### **Dagmar Seifert, Sigrid Budde,**

*Friedhofsangelegenheiten*

#### **Annegret Schulte, Dieter Schweitzer**

Friedhofsweg 6

Tel. 24 77

Fax 9 93 93 67

E-Mail:

gemeinde@kirchengemeinde-  
helpup.de

und friedhof@kirchengemeinde-  
helpup.de

#### Öffnungszeiten:

*Mo, Mi: 8.30 – 11, Fr: 14 – 16 Uhr;*

*Friedhofsangelegenheiten*

*Mi: 9 - 11 Uhr*

Bankverbindung:

Sparkasse Lemgo, BLZ 482 501 10,  
Kontonummer 500 14 41

#### **Web-Site:**

www.kirchengemeinde-helpup.de

### **Diakoniestation**

#### **Leopoldshöhe–Helpup**

Danziger Str. 2

Leopoldshöhe-Bechterdissen

Tel. 0 52 02 - 8 35 25

E-Mail: diakoniestation-

leopoldshoehe@t-online.de

### **Familienzentrum**

Ev. Kindertagesstätte

#### **Carmen Pöppe**

Auf der Brede 12 Tel. 68 41

evkita@kirchengemeinde-helpup.de

www.familienzentrum-helpup.de

### **Vorsitzender des**

#### **Kirchenvorstandes**

#### **Reiner Möller**

Tel. 41 82

vorsitz@kirchengemeinde-  
helpup.de

### **1. Vorsitzender des CVJM Helpup**

#### **Thomas Laube**

Tel. 49 05 23

cvjmvorstand@kirchengemeinde-  
helpup.de

www.cvjm-helpup.de

### **Blaues Kreuz e. V.**

Beratungsstelle Bad Salzuflen

Tel. 0 52 22 / 69 14

Beratungsstelle Detmold

Tel. 0 52 31 / 96 16 91

### **Impressum**

#### **Gemeindebrief für die**

#### **Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup**

kostenlos.

**Druck:** Lippisches Landeskirchenamt,  
Detmold.

**Auflage:** 2500 Stück

E-Mail:

gemeindebrief@kirchengemeinde-  
helpup.de

#### **Redaktionsteam:**

Claudia Erb,

Gerhard Grote, Bärbel Kruehl,

P. Friedhelm Nachtigal,

P. Stefan Weise,

#### **Verantwortlich**

#### **im Sinne des Presserechts:**

Gerhard Grote als Kirchenältester

Tel. 61 14

Telefonvorwahl, wenn nicht anders angegeben 0 52 02.

**Redaktionsschluss Ausgabe August - September: 30. Juni 2010**

Übrigens: Der Gemeindebrief ist auf der Homepage

[www.kirchengemeinde-helpup.de](http://www.kirchengemeinde-helpup.de) unter *Kirchengemeinde* Menüpunkt

*Gemeindebrief* zu finden. Hier mit meist farbigen Bildern.

Wenn nicht anders angegeben, sind  
Bilder aus dem Fundus von Kirchengemeinde und CVJM oder aus dem  
Magazin Gemeindebrief entnommen.

## **Kleidersammlung des CVJM Helpup für agape war ein voller Erfolg**



Bei herrlichem Frühlingswetter stand auf dem Kirchparkplatz wieder ein LKW mit weit geöffneten Türen bereit, um mit Kleiderspenden gefüllt zu werden. Die Helfer und Helferinnen mussten nicht lange auf die ersten Spender warten.

Der CVJM Helpup dankt allen Spendern, Helfern und allen, die zum Gelingen der Sammlung beigetragen haben, sehr herzlich.

Durch Ihre Hilfe können weitere Aktivitäten der ökumenischen Initiative agape e.V., die ihren Ursprung in der Kirchengemeinde Lockhausen hat, ([www.agapekinder.de](http://www.agapekinder.de)) unterstützt werden.

Einen etwas längeren Bericht und einige Bilder finden Sie auf [www.cvjm-helpup.de](http://www.cvjm-helpup.de).

Die nächste Sammlung ist für den **30. Oktober 2010** vorgesehen. Tragen Sie sich diesen Termin doch in Ihren Kalender ein.

*Helga Laube, CVJM Helpup*

## Andacht zum Thema "Abendmahl feiern!"

### Liebe Gemeinde,

wir gehen auf die Sommermonate zu, wir freuen uns auf fröhliche Stunden mit lieben Menschen. Wir freuen uns auf etwas mehr Zeit, auf gemütliches Beisammensitzen im Garten. Diese Stunden bis in den langen Abend hinein tun gut, das wissen wir. Daher wünschen wir, dass sie häufig stattfinden.

Gerade weil uns solche Tischgemeinschaft innerlich zufriedener macht - denken wir allein an manchen Grillabend! - dann ist dies für mich geradezu eine Aufforderung, auch das Abendmahl als eine solche Feier, die gut tut, ins Gespräch zu bringen. Das hat zwei Gründe:

1.) Wir kommen ebenfalls zusammen, um einander zu genießen. Allerdings sind wir dabei in erster Linie Freunde Jesu. Deshalb sind wir dabei. Wir freuen uns, gewürdigt zu sein, geehrt zu sein: Der Gottessohn möchte uns treffen!

2.) Wir erfahren mit mehreren Sinnen, dass an diesem Tisch "wundervolles" geschieht. Brot und Kelch bergen eine Botschaft, die mehr ist als "verstehen", es ist innerlich gewiss werden: In dieser Gemeinschaft darf ich sein, wie ich bin, mitbringen, was ich an Gutem getan oder gelassen habe. Hier sehen mich alle freundlich, gütig, versöhnlich an. Zu dem Essen und Trinken tritt der Augenkontakt mit den anderen. Auch sie sind, wie ich, hier, weil sie auftanken, heilwerden möchten.

Ewiges, Unzerbrechliches findet in Worten und Gesten, in Essen und Trinken Gestalt, die die Bibel "neuer Mensch" nennt. Innerlich aufgerichtet, in die Gemeinschaft mit Gott und anderen gestellt, gehen wir beschenkt aus dieser wunderbaren Feier!

Diese Momente wünsche ich Ihnen - möglichst oft! Denn sie richten auf. Mit herzlichen Grüßen, auch von meinem Kollegen Pfarrer Nachtigal,

*Ihr Pfarrer Stefan Weise*



Bitte lesen Sie zu diesem Thema auch Seite 4.



### Frage 75 des Heidelberger Katechismus

*Wie wirst du im heiligen Abendmahl erinnert und versichert, dass du an dem einmaligen Opfer Christi am Kreuz und allen seinen Gütern Gemeinschaft hast?*

So, dass Christus mir und allen Gläubigen befohlen hat, zu seinem Gedächtnis von diesem gebrochenen Brot zu essen und von diesem Kelch zu trinken.

Und dabei verheißen hat (Mt 26,26-28; Mk 14,22-24; Lk 22,19.20; 1.Kor 10,16.17; 11,23-25; 12,13): Erstens, dass sein Leib so gewiss für mich am Kreuz geopfert und gebrochen und sein Blut für mich vergossen ist, so gewiss ich mit Augen sehe, dass das Brot des Herrn mir gebrochen und der Kelch mir gereicht wird.

Und zweitens, dass er selbst meine Seele mit seinem gekreuzigten Leib und vergossenen Blut so gewiss zum ewigen Leben speist und trinkt, wie ich aus der Hand des Dieners empfangen und leiblich genieße das Brot und den Kelch des Herrn, die mir als sichere Wahrzeichen des Leibes und Blutes Christi gegeben werden.

## Die bisherige Praxis der Abendmahlsfeier wird erweitert

In seiner Sitzung am 30. April 2010 hat der Kirchenvorstand nach längerer Beratungsphase folgender Veränderung in der Abendmahlsfeier zugestimmt: Ab Juni wird in der Helpuper Gemeinde offiziell die Möglichkeit angeboten, das ausgeteilte Brot in einen gesonderten Kelch zu tauchen. Dieser Vorgang wird in der liturgischen Fachsprache mit dem lateinischen Wort "intinctio" (eintauchen) beschrieben.

Wieso haben wir diese erweiterte Variante beschlossen?

In Gesprächen wurde uns als Kirchenvorstand mitgeteilt, dass der Empfang des Gemeinschaftskelches einigen Gemeindemitgliedern Mühe bereitet. Zudem beobachteten wir in letzter Zeit häufiger, dass einzelne Gemeindeglieder beim Abendmahl nicht aus dem Kelch trinken, sondern stattdessen das Stück Brot in den Kelch eintauchen.

Deshalb haben wir verschiedene Personen weitergehend befragt und erhielten nachfolgende Begründungen: Einige Gemeindeglieder ekeln sich aus einem Kelch zu trinken, aus dem bereits andere getrunken haben. Andere äußerten die Sorge, sich womöglich anstecken zu können.

Zur Geschichte: 1415 wurde auf dem Konzil von Konstanz ein offizielles Kelchverbot für Laien erlassen. In der Reformationszeit wurde von den Reformatoren das Abendmahl in beiderlei Gestalt, Brot und Kelch, für alle gefordert. Der so genannte Laien-

kelch wurde regelrecht zum reformatorischen Kampfbegriff. Darin drückte sich nicht nur die evangelische Auffassung vom Allgemeinen Priestertum aus, sondern auch der Wille zum Gehorsam gegenüber der biblischen Aufforderung Christi: "Trinket alle daraus".

Heute führen weniger theologische als individuelle Gründe zu einer Differenzierung in der Abendmahlspraxis. Maßgebend für unsere Überlegungen war: Die Liebe zu allen Gemeindemitgliedern gebietet Rücksichtnahme und einen sorgfältigen Umgang mit dem Kelch. Darum halten wir zum Einen bewusst an der bisherigen Praxis des Gemeinschaftskelches fest. Das bedeutet, dass die Austeilenden den Kelch stets weiter drehen. Nach vier Personen wird der Kelch gewechselt, desinfiziert und erst dann erneut gereicht. Zum Anderen ermutigen wir jene, die Vorbehalte gegen den Gemeinschaftskelch haben, das Brot in der Hand zu behalten bis der Kelch zur "intinctio" gereicht wird. Uns ist wichtig zu betonen: In beiden Varianten empfängt der Glaubende die volle Gemeinschaft mit dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn. Zugleich bleiben wir mit dieser Form äußerlich sehr nah beieinander.

Wir hoffen, dass diese Erweiterung der Abendmahlspraxis die Gemeinde in ihrem Zusammengestelltsein stärkt und sie noch unbeschwerter in dieser Tischgemeinschaft viele fröhliche und befreiende Feste an Gottes Tisch feiern wird!

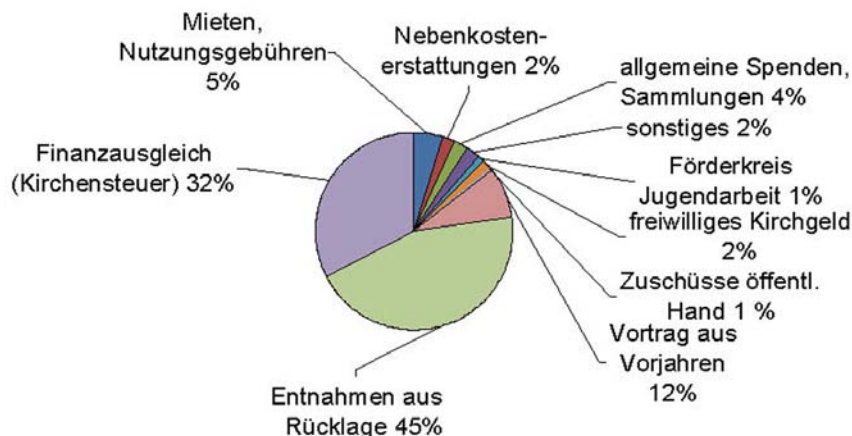
*Für den Kirchenvorstand Ihr Pastor Weise*

## Der Rechnungsabschluss 2009

In seiner Sitzung am 30.04.2010 hat der Kirchenvorstand den Jahresabschluss 2009 abgenommen. Wie in den Vorjahren möchten wir das zum Anlass nehmen, an dieser Stelle die Kirchengemeinde über die Haushaltssituation zu informieren.

Abweichend von dem geplanten Kirchensteueraufkommen von 166.000,- EUR haben wir tatsächlich 178.000,- EUR aus dem Finanzausgleich der Lippischen Landeskirche erhalten. Da die Verteilung der Kirchensteuern durch die Evangelische Kirche

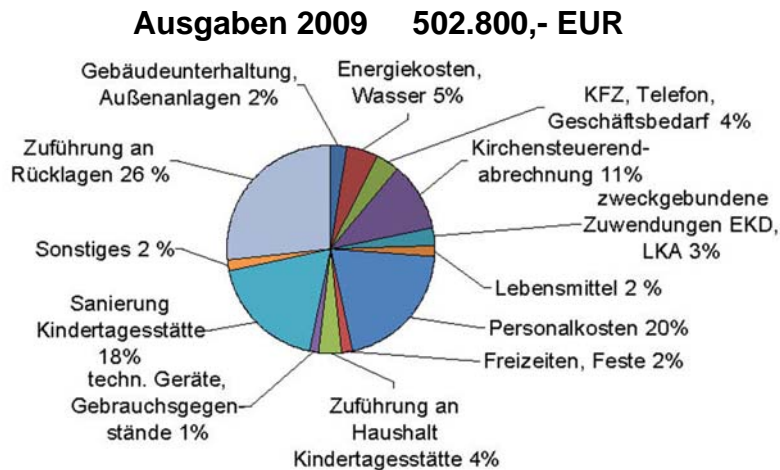
### Einnahmen 2009 549.900,- EUR



Deutschlands wegen des komplizierten Schlüssel-systems immer zeitversetzt um zwei bis drei Jahre erfolgt, mussten wir allerdings für die Jahre 2004 und 2005 ca. 53.000,- EUR zurückerstatten.

Der Jahresabschluss 2009 setzt sich wie auf den Grafiken zu sehen zusammen.

Gesamtbetrag der Baukosten ist derzeit noch nicht bekannt und wurde zum Großteil aus den Rücklagen finanziert. Nur ein Bruchteil der Kosten kann aus einem Zuschuss des Kreises Lippe aus dem Konjunkturpaket II gedeckt werden.



Saldiert man nun Einnahmen und Ausgaben, ergibt sich ein Jahresüberschuss von 47.100,- EUR.

Bereinigt man den Jahresabschluss allerdings um Sonderfaktoren wie die Sanierung der Kindertagesstätte: Baukosten und Entnahmen aus den Rücklagen von 91.000,- EUR, dem Überschuss aus den Vorjahren 44.700,- EUR und berücksichtigt man zudem, dass der Betriebsmittlrücklage 35.000,- EUR mehr entnommen als zugeführt wurden, ergibt sich ein völlig anderes Bild:

47.100 Überschuss Haushaltsjahr 2009  
 -44.700 abzgl. Überschuss aus dem Vorjahr  
 -35.000 abzgl. saldierte Mehrentnahme aus der Betriebsmittlrücklage  
 = **-32.600 Defizit Rechnungsabschluss 2009**

An der Reduzierung dieses Defizits gilt es in den nächsten Jahren zu arbeiten. Besonders die hohen und weiter steigenden Energiekosten und die Personalkosten gilt es dabei im Blick zu haben. Bei den Personalkosten ist zu beachten, dass die Besoldung unserer Pfarrer darin nicht enthalten ist, da diese von der Lippischen Landeskirche bezahlt werden.

Im Ev. Familienzentrum konnten wir weiterhin 13 Mitarbeitende beschäftigen und sogar eine Aufstockung um eine U3-Gruppe vornehmen, um den Bedürfnissen in unserer Gemeinde Rechnung zu tragen. Die umfangreiche energetische Sanierungsmaßnahme ist weitgehend abgeschlossen. Der

3 Verwaltungsmitarbeiter, 2 Jugendreferenten, 1 Küsterin und 1 Kirchenmusikerin, überwiegend mit reduzierter Arbeitszeit, sowie viele ehrenamtlich Mitarbeitende ermöglichen ein engagiertes, vielseitiges und segensreiches Gemeindeleben. Die gute Zusammenarbeit mit dem CVJM bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Kirchengemeinde Angebote, die nicht nur eine attraktive Freizeitgestaltung, sondern auch eine Begleitung in Lebens- und Glaubensfragen gewährleistet. Für diese qualifizierte Arbeit steht uns im nächsten Haushaltsjahr ein Haushaltsvolumen von 448.000,- EUR zur Verfügung. Dabei ist ein Rückgang der Kirchensteuereinnahmen um ca. 10 % bereits berücksichtigt. Damit werden die Einnahmen aus dem Freiwilligen Kirchgeld und der Förderinitiative Jugendarbeit immer wichtiger, um zweckbestimmte Aufgaben weiterhin finanzieren zu können.

Im Personalbereich geht es aktuell um die Verlängerung und Finanzierung der Kirchenmusikerstelle. Hier gilt es die segensreiche und wichtige Arbeit von Christina Raschdorf für die nächsten 2 Jahre zu sichern. Wir bitten Sie deshalb herzlich, uns auch in diesem Jahr mit dem Freiwilligen Kirchgeld aber auch mit der Förderinitiative Jugendarbeit zu unterstützen. Über die Entwicklung dieser Aktion und die Verwendung der eingenommenen Spenden werden wir selbstverständlich regelmäßig im Gemeindebrief berichten.

Für den Kirchenvorstand Reiner Möller

## Aktionstag „Singen kann jeder“ am 3. Juli

Eigentlich singen Sie ganz gerne, haben aber viel zu selten Zeit dazu? Oder vielleicht haben Sie das Gefühl nicht gut genug zu singen und lassen es deswegen lieber bleiben? Singen gehört zu Ihren großen Leidenschaften und Sie würden am liebsten von morgens bis abends Lieder trällern? Wenn Sie auch nur eine der Fragen mit JA beantwortet haben, sollten Sie den Aktionstag "Singen kann jeder" am 3. Juli nicht verpassen.

Jedem Menschen hat Gott eine Stimme zum Singen gegeben. Durch das Einstimmen können wir Gott loben und preisen, die Botschaft des Evangeliums lebendig erklingen lassen und die Freude über Gottes Wirken zum Ausdruck bringen. Singen mit anderen bringt dazu das Erfahren von Gemeinschaft mit sich. Bei dem offenen Chorsingen am Vormittag sollen Sie die Möglichkeit bekommen, all das ein-

fach einmal auszuprobieren. Natürlich sind auch alle aktiven und ehemaligen Chorsänger/innen herzlich zum Mitmachen eingeladen.



Daneben wird es am Nachmittag ein buntes Rahmenprogramm mit Workshops, Flohmarkt und Fußball WM geben. Den Abschluss bildet ein Chorkonzert mit dem Kammerchor der Hochschule für Musik Detmold.

Anmeldung für das Chorsingen (zur weiteren Planung) bis zum 18. Juni bei

Christina Raschdorf, Tel. 05231/3073546,  
E-Mail: musik@kirchengemeinde-helpup.de.

### Programmübersicht

(Genaue Angaben entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern)

- 10 Uhr** Offenes Chorsingen für Kinder und Erwachsene
- 12 Uhr** Mittagessen
- 14 Uhr** Konzert mit Teilnehmenden, Kirchenchor und Posaunenchor,  
Gesamtleitung: Christina Raschdorf

ab **14.45 Uhr** Workshops u.a. Gruppenraps, Kanonsingen

**16 Uhr** "Public Viewing" Fußball-WM / Kaffeetrinken

**18 Uhr** Lobpreisungen mit dem 11-Uhr-Musikteam

**19 Uhr** Abendessen

**20 Uhr** Konzert mit dem Kammerchor der HfM Detmold, Leitung: Prof. Anne Kohler

**SINGEN KANN JEDER**

**AKTIONSTAG**

**3. JULI**  
Ev.-ref. Kirche Helpup

- Gemeinsames Singen
- Konzerte mit Kirchenchor, Posaunenchor und dem Kammerchor der HfM Detmold
- Flohmarkt des CVJM
- 'Public Viewing' Fußball WM

Weitere Infos und Anmeldung  
musik@kirchengemeinde-helpup.de, Tel. 05231 3073546

**Möchten Sie sich von Ihrem Krimskram und Ihrem Schnickschnack trennen?  
Wir geben Ihnen die Gelegenheit dazu.**

Am **3. Juli** planen wir einen Flohmarkt rund um die Kirche. Es wäre schön, wenn Sie dem **CVJM** Ihren Krimskram zur Verfügung stellen, damit wir ihn am Aktionstag zugunsten der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verkaufen können.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung um nähere Einzelheiten zu besprechen oder bringen Sie uns Ihre Artikel bitte am **26.6. von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr zur Garage hinter der Kirche.**

Ansprechpartner:

Uwe Steinmeier, Tel. 58 06

Helga Laube, Tel. 53 30

oder 01 75 - 2 44 59 79



## Sommerfest der Krabbelgruppen

Am **20. Juni 2010** findet um **15 Uhr** im Evangelischen Familienzentrum Auf der Brede ein Sommerfest der Krabbelgruppen statt. Wir wollen zusammen spielen, essen, trinken und eine kleine Freilichtandacht halten.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, würden wir uns freuen, wenn Sie mit Ihren Kleinkindern und Kindern auch kommen. So entstehen neue Kontakte und die ein oder andere Krabbelgruppe findet so neue Gesichter!



Um genau planen zu können, erbitten wir bis zum **17. Juni 2010** um eine kurze Rückmeldung - im Familienzentrum bei Frau Rehm, Tel. 6841 oder bei Frau Schenk unter 05232-9009787.

Wir freuen uns auf einen tollen Sonntagnachmittag!

*Nicole Schenk und Pastor Friedhelm Nachtigal*

## 9. Sponsorenlauf des CVJM Helpup am 25. Juni um 17.00 Uhr an der Helpuper Kirche



Am 25. Juni 2010 besteht wieder die Möglichkeit, sich beim Sponsorenlauf zu engagieren. Im Vorfeld des Laufes machen sich die aktiven Walker, Läufer und Skater schon auf den Weg, um sich Sponsoren zu suchen. Umgekehrt können Sie sich auch direkt an den CVJM wenden. Mit Ihrem Geld unterstützen Sie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im CVJM. Am Aktionstag freuen sich die Sportler und Sportlerinnen über viele Zuschauer. Für das leibliche Wohl aller wird gesorgt.

Die Listen zum Sammeln der Sponsoren liegen ab Anfang Juni im Gemeindehaus und in einigen Helpuper Geschäften aus. Zudem sind sie unter [www.cvjm-helpup.de](http://www.cvjm-helpup.de) zu finden und auszudrucken.

Der Startschuss fällt um 17:00 Uhr.



Für den CVJM Bärbel Krueel Telefon 49 05 41

## Von der Freude, einander zu besuchen

Zu einem Erfahrungsaustausch mit dem Besuchsdienstkreis am **29. Juni** um **17.30 Uhr** im Gemeindehaus sind alle eingeladen, die entweder selbst Besuch wünschen oder andere Menschen besuchen oder besuchen möchten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie bereits eine Beziehung zu unserer Gemeinde haben oder nicht. Lassen Sie sich einladen und entdecken Sie die Freude zu besuchen oder besucht zu werden!

*Pastor Friedhelm Nachtigal*

## Schwarzbrotabend

Beim Schwarzbrotabend am **30. Juni 2010** um **20 Uhr** im **Begegnungsraum der Helpuper Kirche** steht anlässlich seines 100. Todestages eine Person im Mittelpunkt, die "Bethel" wesentlich geprägt hat: **Friedrich von Bodelschwingh und die von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Ein Pionier der Diakonie und die Bedeutung seines Lebenswerkes bis heute.** Lassen wir uns von einem Menschen, der aus seinem Gottvertrauen heraus das Leben unzähliger Menschen entscheidend bereichert hat, auch heute noch inspirieren!

*Pastor Friedhelm Nachtigal*



## Die Diakoniestation Leopoldshöhe-Helpup

sucht baldmöglichst für die ambulante Kranken- und Altenpflege

### exam. Krankenschwestern/-pfleger oder Altenpfleger/innen

als Aushilfskraft einer geringfügigen Beschäftigung.

Die Arbeit geschieht auf der Grundlage des christlich diakonischen Auftrages.

Wir wünschen uns: - Zugehörigkeit zur christlichen Kirche  
- gute medizinische und pflegerische Kenntnisse, wenn möglich Berufserfahrung

Wir bieten: - ein interessantes, verantwortungsvolles und selbständiges Arbeitsfeld  
- Bezahlung nach BAT/KF

Bewerbungsunterlagen sind zu richten an:

**Diakoniestation Leopoldshöhe-Helpup**  
Danziger Strasse 2 . 33818 Leopoldshöhe  
Auskunft erteilt Herr Schmidt unter Tel. 05202/83525



Liebe Eltern,

in diesem Jahr veranstaltet die Ev. Kirchengemeinde Helpup wieder ein besonderes Highlight für Kinder:

Das Abenteuerland: 4 Tage voller Entdeckungen, Spaß und faszinierender Bibelgeschichten.

- große Spielstraße mit vielen Möglichkeiten zum Ausschauen:
- Trampolin - Ballspiele - Torwand - Legoland - Bastelparadies -
- Carrerabahn - Kochstudio - Kinderschminken
- Theater - witzige Überraschungsspiele - Verkleiden - Quiz und Puzzlestation - ...
- Coole Lieder zum Mitsingen und Mitmachen
- spannende Theaterstücke und Bibelgeschichten
- viele Kinder in deinem Alter
- Toben - Malen - Spielen und den Glauben (er)leben

Zum Abschluss des Tages gibt es jeweils für die Kinder ein Mittagessen.

Das Abenteuerland findet statt:

**vom 15. - 18. Juli immer von 9 - 13 Uhr**

**im Ev. Gemeindehaus an der Kirche**

**für alle Kinder von 5 - 12 Jahren**

Am 18.07.: Großer Abschlussgottesdienst, 10 Uhr. Um 11 Uhr wird die Spielstraße geöffnet und auch die Eltern können mitmachen. 12 Uhr beginnt ein gemeinsames Mittagessen.

Das Abenteuerland kostet incl. aller Angebote, Getränke für zwischendurch und Mittagessen für alle 4 Tage 12 Euro, ab dem 2. Kind 8 Euro.

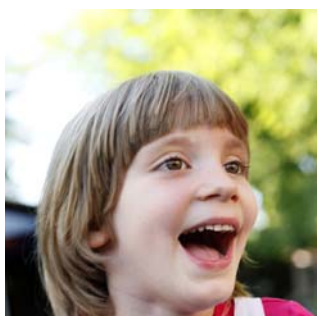
Anmelden kann man sich über die ausgelegten Flyer oder im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde, Friedhofsweg 6, 33813 Oerlinghausen, Tel. 24 77 oder bei Jugendreferent Bernd Schemel, Tel. 1 52 07.

*Bernd Schemel*

## Vorankündigung

Am letzten Schulferienwochenende dem **28. und 29. August** wird ein Kinderzeltlager an der Kirche stattfinden. Näheres werden Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes lesen.

*Die Redaktion*



## Etwas für den Museumsadvent?

Am **Dienstag, dem 15. Juni 2010 um 20.00 Uhr** ist im **Gemeindehaus** ein Treffen aller Interessierten zum Thema "Museumsadvent".

Beim letzten Treffen wurde beschlossen, in der bisherigen Form nicht mehr am Museumsadvent teilzunehmen, da der planerische Aufwand und die Organisation zu umfangreich wurde.

Alle Interessierten sind aber herzlich eingeladen, neue Ideen zur finanziellen Unterstützung der Jugendarbeit in unserem CVJM zu suchen und zu finden.

Wir freuen uns auf viele Ideensammler!!!!

*Liebe Grüße, Christa Prüssner*



**Krabbelgruppe**

mittwochs 16.30 - 18 Uhr  
Lena Rehm, Tel. 1 52 51  
Nicole Schenk, Tel. 68 41

**Kindergruppen****für Kinder von 4 - 6 Jahren**

montags 14.30 – 16.00 Uhr  
im Familienzentrum (Kita)  
Marlis Baumert, Tel. 64 14

**für Mädchen vom 1. - 3. Schuljahr**

mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr  
Christiane Stöppler-Herche,  
Tel. 15 88 64

**Jungenjungschar****für Jungen von 8 - 12 Jahren**

freitags 17.00 – 18.30 Uhr  
Jonas Rottschäfer, Tel. 30 74

**Mädchenjungschar****„Helpuper Mäxchen“,****4. - 5. Schuljahr**

montags 17 – 18.30 Uhr  
Daniela Müller, Tel. 52 21

**Jugendkreis****„extrem“ ab 16 J.**

freitags 18.30 - 21.30 Uhr  
Björn Wöhrmann, Tel. 1 52 07

**Jugend Abend ! Neu !**

für alle von 13 - 23 Jahren  
monatlich, 19 - 22 Uhr  
26.06. / im Juli Ferien  
Björn Wöhrmann, Tel. 1 52 07

**Jugendtreff****„Rainbow Cafe“ - offener Treff**

freitags 19.00 – 22.00 Uhr  
Andreas Krüger, Tel. 15 86 29  
Bernd Schemel, Tel. 1 52 07

**Kindergottesdienst****Vorbereitungsteam**

nach Absprache  
P. Stefan Weise, Tel. 22 39  
Bernd Schemel, Tel. 1 52 07  
auch „Abenteuerland“  
Kinderprogramm in neuer Form  
Bernd Schemel, Tel. 1 52 07

*Soweit nicht anders notiert, finden die  
Veranstaltungen im Gemeindehaus,  
Friedhofsweg 6, statt.*

**In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.**

**Kirchlicher Unterricht****Katechumenen-Unterricht****3. Klasse (KU 3)**

donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr  
P. Friedhelm Nachtigal, & Team,  
Tel. 1 53 84

**Fortsetzung KU 3: Fisch-,  
Palmen- und Welpengruppe**

Einladung zum Kindergottesdienst

**Katechumenen-Unterricht****7. Klasse (Blockunterricht)**

19.06.  
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

**Konfirmanden- Unterricht**

dienstags 15.30 - 16.30 Uhr  
und 16.30 - 17.30 Uhr

P. Stefan Weise, Tel. 22 39

**„Start - Up“**

Jugendmitarbeiterschulung  
montags 18.00 - 19.30 Uhr  
Bernd Schemel, Tel. 1 52 07

**„Ein Traum von Kirche“**

(Dream Team) nach Absprache  
P. Stefan Weise, Tel. 22 39  
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84

**Abendgottesdienstteam**

nach Absprache  
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

**Kreis für Erwachsene**

2. Montag im Monat 19.30 Uhr  
Gisela Hollmann, Tel. 21 59

**Frauenkreis**

3. Montag im Monat 19.30 Uhr  
Erika Hetmeier, Tel. 39 43

**Flotte Tänze/Seniorentanz**

mittwochs 9.30 Uhr  
Emmi Watermann, Tel. 13 61

**Bibelstunde**

dienstags 19.00 Uhr  
Prediger Gröschell (landeskirchl.  
Gemeinschaft)

**Gemeindenachmittag**

mittwochs 14.30 Uhr  
16.06. und 14.07.  
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84  
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

**Frauenhilfe**

mittwochs 14.30 Uhr  
02.06. 12.30 Uhr Mittagessen im  
Alten Krug, am 30.06. 14.30 Uhr  
Rosemarie Grote, Tel. 15 72 40  
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84  
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

**Seniorenmittagessen**

montags 12.30 Uhr  
07.06.  
Kostenbeitrag 7,50 Euro

**Gebetstreffen**

für unsere Gemeinde  
mittwochs 19.00 Uhr in der Kirche

**Andacht zum Wochenbeginn**

montags: 9.00 Uhr in der Kirche

**Chöre****Kirchenchor Helpup**

dienstags 20.00 Uhr  
Christina Raschdorf,  
Tel. 0 52 31 / 3 07 35 46

**Alter Kirchenchor**

Treffen 2. Mittwoch im Monat  
20.00 Uhr im Gemeindehaus  
Gerhard Grote, Tel. 61 14

**Posaunenchor**

donnerstags 19.30 Uhr  
**Jungbläser ab 18.15 Uhr**  
Stefan Hollmann, Tel. 92 69 15

**Besuchsdienstkreis**

29.06. 17.30 Uhr (Siehe auch S. 7)  
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84

**Singkreis**

08.09. 19.00 Uhr  
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84

**Mitarbeiterkreis**

montags 19.00 Uhr  
07.06. und 05.07.  
Birgit Morgner, Tel. 32 02

**Hauskreise**

Es gibt in der Gemeinde mehrere  
Hauskreise, die sich an verschiedenen  
Terminen und Orten treffen, um  
über Themen rund um die Bibel zu  
sprechen. Wenn Sie Interesse haben,  
sprechen Sie bitte die Pastoren oder  
CVJM-Vorstandsmitglieder an.

**Das Familienzentrum informiert**

Am 31.07.2010 ist es wieder soweit. Für 27 Kindergartenkinder ist dies der letzte Kindergarten-tag.

Unsere sogenannten Schulkinder haben es geschafft. Sie gehen nach den Sommerferien zur Schule. Ganz aufgeregt auf das neue Unbekannte, wurden die Kinder bereits von Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten, Erziehern und Lehrern auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet.

In dem letzten Jahr vor dem Schuleintritt findet im Familienzentrum ein Schulkinderprogramm statt, speziell auf die bevorstehende Einschulung abgestimmt. Aus allen Gruppen treffen sich die Schulkinder Dienstag-nachmittag in der Einrichtung. Gemeinsam mit den Erzieherinnen Sabine Werner, Ramona Kruse, Sophie Gutounik und Helena Rehm wird grundlegendes Wissen in Kleingruppen vertieft. Spielerisch, gesanglich und handfest lernen die Kinder unter anderem die Jahreszeiten mit den jeweiligen Monaten kennen. Mit "Willys Zahlenwelt" besuchen die Kinder das Zahlen-



land, in dem die Zahlenfee lebt, ein Zahlenkobold sein Unwesen treibt und Zahlentiere, -wege, -häuser, -türme und -gärten zu finden sind. Dabei erhalten die Kinder spielerisch fundierte mathematische Kenntnisse über die Grundzahlen.

Höhepunkte im Schulkinderprogramm waren die vom Förderverein initiierte Theaterfahrt nach Detmold, bei der sich die Kinder das Stück "Der Zauberer von Oss" angesehen haben, sowie die Einladung zum Schulbesuch in der Grundschule Helpup, bei dem die Kinder eine echte Schulstunde miterleben konnten. Und dann war da noch der Besuch von der Polizei bei uns in der Einrichtung. Herr Barth sprach mit den Kindern über das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Zum Abschluss der gemeinsamen Kindergartenzeit findet vom 25. auf den 26. Juni die Schulkinderübernachtung im Kindergarten statt.

Wir wünschen den zukünftigen Schulkindern und Eltern einen guten Start in die Schule. Gottes Segen möge euch in dieser Zeit weiterhin begleiten.

*Für das Familienzentrum Carmen Pöppe*

**Was der Förderverein in Bewegung bringt...**

"Das macht sooo viel Spaß in der großen Halle!", so tönt der sechsjährige Tim lautstark, bevor er sich in einer Vorwärtsrolle die große schräg geneigte Matte runterkullern lässt, nochmals das Trampolin in Schwingung bringt und dann auf den Stufenbarren zusteuert. Keineswegs selbstverständlich, denn er und die etwa 20 weiteren Kinder in der Halle besuchen eigentlich noch die Kita des Familienzentrums. Und dessen zugegebenermaßen kleinere Turnhalle stand den Kindergartenkindern zudem wegen der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen lange Zeit nicht mehr zum Toben oder Klettern zur Verfügung. Aus einer Idee des Fördervereins konnte nun durch die gute Kooperation mit der



Grundschule rasch Wirklichkeit werden: In drei Altersgruppen machten sich die Kindergartenkinder mit den Erzieherinnen auf den Weg, um sich an den von tatkräftigen Fördervereinsmitgliedern aufgebauten Geräten zu probieren und die einladende Weite der Halle zum Rennen und Ballspielen auszunutzen. Alle Kinder waren voller Eifer dabei, und deshalb soll auch trotz renovierter und nun bestens ausgestatteter Kindergartenturnhalle das "Turnen wie die Großen" mit Hilfe weiterer einsatzfreudiger Eltern zunächst mindestens bis zu den Sommerferien weitergehen.

*Für den Förderverein Iris Hollmann-Sieveke*



# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-reformierten  
Kirchengemeinde Helpup



## Treffpunkt Kindergottesdienst:

Am **1. Sonntag** im Monat im 11-Uhr-Gottesdienst mit gemeinsamem Beginn in der Kirche.

Am **2. Sonntag** im Monat (Abenteuerland) um **9.50 Uhr** an der Kirche (bis 12 Uhr).

- 06.06.**     **11.00 Uhr Gottesdienst „Wie verbindlich ist Unabhängigkeit?“** P. Weise & Team  
mit **Kindergottesdienst** (Ökumene und Auslandsarbeit der EKD)
- 13.06.**     **10.00 Uhr Gottesdienst** Pfarrerin S. Tono, Müssen (Mitarbeiter-Fortbildung unserer Gemeinde)  
**Abenteuerland** im Familienzentrum
- 20.06.**     **10.00 Uhr Gottesdienst „Im Schwitzkasten der eigenen Vergangenheit“**,  
Predigt zu 1. Timotheus 1, 12-17, P. Weise (Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen in Lippe)  
**18.00 Uhr Abendgottesdienst** P. Weise & Team
- 27.06.**     **10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl „Umkehren. Und nicht mehr richten“**  
Römer 14, 7-13 P. Nachtigal (Fortbildung ambulante Hospizarbeit in Lippe)
- 04.07.**     **11.00 Uhr Freiluft-Gottesdienst auf der Kirchwiese "We are the champions!"**  
**Singen im Fußballstadion und in der Kirche** P. Nachtigal & Team  
mit **Kindergottesdienst** (Arbeitslosen Arbeit in Lippe)
- 11.07.**     **10.00 Uhr Familiengottesdienst "Komm, wir wollen Freunde sein"**  
als Abschluss des KU3-Jahres, mit KU3-Kindern und Team, P. Nachtigal (Evangelischer Bund)  
**Abenteuerland** im Familienzentrum
- 18.07.**     **10.00 Uhr Familiengottesdienst** mit Abschluss der Abenteuerland-Tage, anschließend  
Mittagessen (siehe Seite 8) P. Weise, Jugendreferent Schemel & Team  
(Kindergottesdienstarbeit Helpup).
- 25.07.**     **10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl „Alles ins Licht lassen?“**  
Herausfordernde Gedanken zu Epheser 5, 8b - 14 P. Weise (Ökumenische Arbeit in Polen)

*Zur Feier des Abendmahls lesen Sie auch den Artikel auf Seite 4.*

Schon gehört? Gern holen wir auch Sie mit unserem Kirchbus zum Gottesdienst ab.  
Bitte erfragen Sie nähere Einzelheiten bei Ihren Pastoren, Kirchenältesten oder im Büro.  
In Klammern ist jeweils die Zweckbestimmung der Kollekte angegeben.  
Beim Abendmahl wird in unserer Kirche Traubensaft statt Wein ausgegeben.